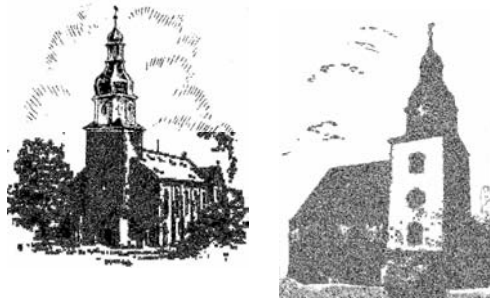


GEMEINDEBOTE

DER EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDEN
LAUTERBACH UND
NEUKIRCHEN
Januar 2008



Monatsspruch 2008

Januar



Jesus Christus spricht:
Nicht die Gesunden brauchen den Arzt,
sondern die Kranken. Ich bin gekommen,
um **die Sünder** zu rufen, **nicht die Gerechten.**

Markus 2,17

Liebe Gemeinde!

Hat Ihnen schon einmal ein Arzt gesagt: „Sie sind gesund! Warum kommen Sie denn zu mir?“

Jesus hat das so zu den Pharisäern gesagt. Ihr braucht den Arzt nicht. Ich muss mich um die kümmern, die wirklich verloren sind.

Die Pharisäer waren enttäuscht von Jesus. Wir wären enttäuscht von dem Arzt. Denn wir sind ja in die Praxis gegangen, um geholfen zu bekommen.

Eigentlich haben wir aber etwas wunderbares gesagt bekommen: Sie sind gesund! Mit Ihnen ist alles in Ordnung. Und doch ist da diese Unzufriedenheit. Vielleicht ist es die Selbsteinschätzung: Alles ist aber nicht in Ordnung mit mir. Unser Misstrauen gegenüber unserer Gesundheit, gegenüber unserer Gerechtigkeit ist hoch.

Dann dürfen wir uns auf die Jahreslosung aus dem Johannes-Evangelium stützen: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“ Unser Arzt, unser Retter, hat selbst die richtige Therapie. Er ist erfüllt von ansteckendem Leben, Leben, das nicht bei sich selber bleibt. Wenn wir uns von ihm behandeln lassen, dann wird sich unser Leben verwandeln. Unsere Sünden – um im Bild zu bleiben: das, was uns vor Gott krank macht – werden fortgetragen und wir können neu ins Leben gehen.

Dieses Leben aus Christus ist ansteckend. Die Lebendigkeit, die wir von Christus empfangen, werden wir selber auch weitergeben. So wie die Adern in einem Blatt sich immer weiter verteilen, so geben wir von dem Leben, das wir von Christus empfangen haben, weiter.

Die Adern in dem Blatt bilden ein Netz, das mit Lebenskraft versorgt. Keine Ader endet im Nichts, auch wenn unsere Augen die feinen Übergänge nicht mehr erkennen können. So sind wir Christen in der Gemeinde verbunden. Die Adern brauchen sich gegenseitig – genauso, wie wir einander brauchen.

Und die Adern sind nicht nur für sich selbst da. Das Leben, was in ihnen fließt, will das ganze Blatt versorgen. So will unser neues Leben, das wir aus Christus bekommen, auch über unsere Kirchenmauern hinweg die Welt prägen. Ein paar Schritte auf diesem Weg möchte ich mit Ihnen in dem Neuen Jahr tun.

Ein gesegnetes Neues Jahr wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer C. Reichl

Jahreslosung 2008

Jesus Christus spricht:

**Ich lebe
und ihr sollt
auch leben.**

Johannes 14, 19



Allianzgebetswoche

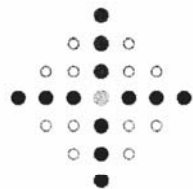
Anlässlich der weltweiten Gebetswoche der Evangelischen Allianz vom 6. - 13. Januar wird an folgenden Abenden nach Crimmitschau und Neukirchen eingeladen:

- Montag, 7.1. um 19.30 Uhr Landeskirchl. Gemeinschaft, Schulstr. 32
 Dienstag, 8.1. um 19.30 Uhr Gemeindesaal St. Johannis
 Mittwoch, 9.1. um 10.00 Uhr Pfarrhaus St. Laurentius
 um 19.30 Uhr Saal der Lutherkirche
 Donnerstag, 10.1. um 19.30 Uhr Ev.-freikirchl. Gemeinde, K.-Marx-Str. 1
 Freitag, 11.1. um 19.30 Uhr Gemeindesaal Neukirchen
 um 21.00 Uhr Jugendgebetsnacht St. Laurentius Winterkirche
 Sonnabend, 12.1. um 19.30 Uhr CVJM, Beyerstr. 9
 Sonntag, 13.1. um 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Woche
 in der St. Laurentiuskirche

Konzert mit „Harmonic Brass“

Am Sonntag, 20. Januar um 17.00 Uhr findet in der St. Laurentiuskirche Crimmitschau wieder ein Konzert mit dem Bläserensemble „Harmonic Brass“ aus München statt. Karten sind zum Preis von 9,50 €, bzw. 12,00 € erhältlich.

Am 27. Januar ist Wahltag



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Selten schaffen es die Landessynodalen in das Bewusstsein der Gemeindeglieder vorzudringen. Und doch ist der Dienst der Synodalen unentbehrlich – auch wenn in letzter Zeit die Landessynode allein mit der Strukturanpassung in unserer Kirche in Verbindung gebracht wird.

Die letzte Synode hat sich aber auch ganz anderen Themen gewidmet. Das Schwerpunktthema im Frühjahr war Mission, das Jahr zuvor stand das gerechte Wirtschaften in der einen Welt im Zentrum. Fragen also, die uns sowohl vor Ort betreffen, als auch die Welt verändern können.

Ganz praktische Errungenschaften wie die Befristung von kirchenleitenden Ämtern und das größere Mitspracherecht der Kirchenparlamente bei der Wahl von Superintendenten und des Landesbischofs stehen natürlich genauso auf der Agenda wie die Entscheidungen zu Gottesdienstordnungen und Gesangbüchern.

Die Kandidaten aus unserem Kirchenbezirk für die Landessynode werden sich am 16. Januar in Zwickau vorstellen und am 27. Januar von den Kirchvorstehern in den Gemeinden gewählt. Im Frühjahr wird das neue Kirchenparlament zusammentreten.

Unsere Gottesdienste

	Kirche St. Martin Neukirchen	Kirche Lauterbach
1. Januar Neujahr	10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen Gottesdienst in der Winterkirche	
6. Januar Epiphania	10.15 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis / Kindergottesdienst Gottesdienst in der Kirche	8.30 Uhr Predigtgottesdienst
13. Januar Letzter Sonntag nach Epiphania	10.15 Uhr Predigtgottesdienst Mini-Maxi-Kreis	
	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in der St. Laurentiuskirche Crimmitschau	
20. Januar Septuagesimae	10.15 Uhr Predigtgottesdienst / Kindergottesdienst Prädikant Hochbaum Gottesdienst im Gemeindesaal	8.30 Uhr Predigtgottesdienst
27. Januar Sexagesimae	9.00 Uhr Predigtgottesdienst Kindergottesdienst Pf.i.R. Liebold Gottesdienst im Gemeindesaal	10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst Mini-Maxi-Kreis Pf.i.R. Hanke
3. Februar Estomihi	10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst / Kindergottesdienst Gottesdienst im Gemeindesaal	8.30 Uhr Predigtgottesdienst Pf.i.R. Appel

Dankopfer: 1.1. Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD, 6.1. Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig,
27.1. Bibelverbreitung-Weltbibelhilfe
Dankopfer an den übrigen Sonntagen sind für die eigene Gemeinde bestimmt

Zusammenkünfte unserer Gemeinden

Neukirchen:

KURRENDE
POSAUNENCHOR
JUGENDCHOR
KANTOREI
ELTERN-KIND-TREFF



dienstags um 15.00 Uhr
mittwochs um 19.30 Uhr
montags um 18.30 Uhr
montags um 19.30 Uhr
mittwochs um 9.00 Uhr

JUNGE GEMEINDE Mittwoch, den 9. und 23. Januar um 18.30 Uhr
Jugendgebetsnacht am Freitag, den 11. Januar um 21.00 Uhr

ALTENKREIS Mittwoch, den 9. Januar um 14.30 Uhr
FRAUENKREIS Dienstag, den 8. Januar um 19.30 Uhr

MÄNNERKREIS Freitag, den 11. Januar um 19.30 Uhr Allianzgebetsabend

THEMENABEND (GESPRÄCHSKREIS) Freitag, den 25. Januar um 19.30 Uhr
„Ist der freie Wille nur eine Illusion? – worum geht es in der aktuellen Debatte um Hirnforschung und Willensfreiheit?“ mit Dipl. Chem. Joachim Krause,
Beauftragter der Landeskirche für Glaube, Naturwissenschaft und Umwelt

TRAUERKAFFEE Sonnabend, den 12. Januar um 15.00 Uhr

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

BIBELSTUNDE Donnerstag, den 24. Januar um 17.00 Uhr

FRAUENSTUNDE Mittwoch, den 30. Januar um 15.00 Uhr

Ansprechpartner aus dem KV im Januar ist Herr Kampen ☎ 91935

Lauterbach:

FRAUEN- UND MÜTTERKREIS Mittwoch, den 16. Januar um 15.00 Uhr
MÄNNERKREIS Freitag, den 11. Januar um 19.30 Uhr
Allianzgebetsabend in Neukirchen

BIBELSTUNDE Donnerstag, den 24. Januar bei Fam. Böhm, Dänkritz

MINI-MAXI-KREIS Sonntag, den 13. und 27. Januar um 10.00 Uhr



KONFIRMANDENUNTERRICHT

7. Klasse um 16.30 Uhr Dienstag, den 15. Januar in Gablenz
Dienstag, den 29. Januar in Lauterbach
8. Klasse um 17.00 Uhr Dienstag, den 8. Januar in Neukirchen
Konfirmandenrüstzeit vom 24. – 27. Januar in Limbach/Vogtland

Wir nehmen auf in unsere Fürbitte

Geburtstag feierten:

aus
Neukirchen



Elsbeth Kufner	am 25.12. den 88. Geburtstag
Gertrud Pilling	am 25.12. den 88. Geburtstag
Charlotte Röhnert	am 28.12. den 85. Geburtstag
Marta Lipiec	am 03.12. den 83. Geburtstag
Kurt Böhm	am 15.12. den 83. Geburtstag
Ingeborg Lindner	am 19.12. den 81. Geburtstag
Elisabeth Neumann	am 30.12. den 78. Geburtstag
Lianne Rothe	am 28.12. den 77. Geburtstag
Eva Hirsch	am 04.12. den 75. Geburtstag
Joachim Lange	am 10.12. den 74. Geburtstag
Susanne Hofmann	am 17.12. den 74. Geburtstag
Waltraud Grimm	am 08.12. den 73. Geburtstag
Werner Nobst	am 31.12. den 73. Geburtstag
Ruth Stark	am 08.12. den 72. Geburtstag
Karl-Friedrich Mättig	am 09.12. den 72. Geburtstag
Friedrich Ludwig	am 04.12. den 70. Geburtstag

aus
Lauterbach



Gertrud Kunert	am 30.12. den 91. Geburtstag
Margarete Schöneck	am 04.12. den 80. Geburtstag
Erwin Kaiser	am 22.12. den 79. Geburtstag
Gerhard Schubert	am 31.12. den 77. Geburtstag
Leonore Dittrich	am 05.12. den 75. Geburtstag
Edith Schumann	am 05.12. den 73. Geburtstag
Marie-Luise Bergbauer	am 13.12. den 73. Geburtstag
Edeltraud Schwochow	am 27.12. den 73. Geburtstag
Edgar Schellenberg	am 12.12. den 72. Geburtstag
Jutta Mittag	am 22.12. den 71. Geburtstag
Wolfgang Günther	am 20.12. den 70. Geburtstag
Heinz Schulze	am 10.12. den 70. Geburtstag

Herr, es macht Freude, dir zu danken,
dich, den Höchsten mit Liedern zu preisen.

Psalm 92,2

In Neukirchen wurden beigelegt:

Marianne Jahn, Hannelore Löbel, Erika Hoy

Dankeschön!



So wie die Woche mit dem Sonntag beginnt, wollen wir das neue Jahr mit einem Dankeschön beginnen. Alle Menschen, die unser Gemeindeleben so vielseitig machen, die Alten und die Jungen, die Frauen und die Männer, die Lektoren genauso wie die stillen Gemeindeboten-Austräger sind herzlich eingeladen zu einem Dankeschön-Tee. Wir werden Sie mit Kaffee und Tee verwöhnen, Ihnen für Leib und Seele Gutes tun und hoffen auch auf Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Neukirchner Helfer sind am Donnerstag, dem 17.1.2008 zum Five-o'clock-Tea (17⁰⁰-Tee) ins Kantorat und am Freitag, dem 18.1. sind dann alle Lauterbacher Helfer um 16.00 Uhr in den Gambrinus eingeladen.

Änderung der Kontonummer

Ab dem 1. Januar 08 werden alle Buchungsangelegenheiten unserer Gemeinden in der Kassenverwaltung Zwickau bearbeitet. Bitte beachten Sie, dass für Spenden nur noch das neue Konto: Kontoinhaber Kassenverwaltung Zwickau, KtoNr 106500940, BLZ 85095164, LKG-Landeskirchliche Kreditgenossenschaft Sachsen zu verwenden ist. Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck und die Kirchengemeinde mit an, um eine Zuordnung zu ermöglichen.

Für die Einzahlung des Kirchgeldes, das für Lauterbach im Kirchengemeindeverband und für Neukirchen weiterhin im Pfarramt gebucht wird, bleiben die bisherigen Kontonummern bestehen.

Taufgedächtnis

Am Sonntag Epiphania, dem 6. Januar um 10.15 Uhr sind wieder alle Lauterbacher und Neukirchner Kinder, die seit dem 9. September ihren Tauftag hatten, zu einem Taufgedächtnis in die Kirche Neukirchen eingeladen.

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Pestalozzistr. 32, 08459 Neukirchen
 Tel. **704764 Pfarrer z.A. Christoph Reichl** e-mail c.reichl@KircheNeukirchen.de
 Öffnungszeiten: Dienstag 9 –12, 15 -17 Uhr, Donnerstag 9 -12 Uhr Tel. **2470 E. Franke**
 Druck: Kirchengemeindeverband Crimmitschau Internet: KircheNeukirchen.de
 Konto für Spenden: LKG Sachsen BLZ 85095164 KtoNr. 106500940, Verwendungszweck
Kirchgeld für Neukirchen: LKG Sachsen BLZ 85095164 KtoNr. 109910040, Kirchgeld Nr.
Kirchgeld für Lauterbach: Commerzbank BLZ 87040000 KtoNr. 741724901, Kirchgeld Nr.



Foto: Wedelicka

Jesus
 Christus spricht:
 Ich lebe und
 ihr sollt auch
 leben.

Johannes 14,19

Leben lernen

31 Millionen – mein Taschenrechner zeigt es mühelos an: das Jahr 2008 lässt uns über 31 Millionen Sekunden Zeit. Wenn Gott es will, haben wir diese gigantische Menge Zeit zum Leben. Ein riesiges Glücksgefühl macht sich in mir breit: Dass ich Zeit-Millionärin bin, war mir noch nie so deutlich. Doch dann kommen die Statistiker und sagen: Ein Drittel dieser Zeit werde ich verschlafen und viel von den restlichen zwei Dritteln geht drauf für ungeliebte Tätigkeiten: Putzen, Aufräumen, vor roten Ampeln oder in Warteschlangen stehen, mit Menschen zusammen sein, mit denen ich es gar nicht will.

An manchen Tagen bleibt ein schales Gefühl: Vertue ich meine Zeit? Lasse ich mich leben, statt zu leben? Dabei sehne ich mich doch danach, dass meine Zeit nicht verrinnt, sondern erfüllt ist mit Leben. „Ich lebe und ihr sollt auch leben!“, sagt Jesus. Sein Leben war schon als Kleinkind vom Tod bedroht und als er diesen Satz sagt, ist er wieder in Lebensgefahr. In den wenigen kostbaren Augenblicken aber, die ihm bleiben, verändert er die Zeit. Egal, ob er mit anderen isst, mit ihnen redet, er füllt jeden Augenblick seines Lebens mit Liebe an und das gibt dem Leben eine andere Qualität.

Von Jesus schaue ich es mir ab: Wenn ich lerne, das zu lieben, was ich tue, dann ist meine Lebenszeit intensiv und dicht. Es ist wieder mein Leben, ich lebe – und werde nicht gelebt. Übrigens: Ich lebe und ihr sollt leben – von nun an bis in Ewigkeit – heißt Jesu Verheißung, und das geht längst über die 31 Millionen Sekunden in diesem Jahr hinaus.

Petra C. Haring